

# JAHRESPROGRAMM 2018



**KUNSTVEREIN**  
**BUCHHOLZ/NORDHEIDE**



most art says nothing to most people

|                                  |                      |       |
|----------------------------------|----------------------|-------|
| <b>Vorwort</b>                   | Seite                | 3     |
| <b>Torsten Holtz</b>             | <b>4.2.-4.3.</b>     |       |
| Good Vibrations                  | Seite                | 4-5   |
| <b>Gerhard Fietz</b>             | <b>8.4.-13.5.</b>    |       |
| Auf dem Weg zum absoluten Bild   | Seite                | 6-7   |
| <b>Nicola Schudy</b>             | <b>10.6.- 8.7.</b>   |       |
| inside looking out               | Seite                | 8-9   |
| <b>Soek Lee</b>                  | <b>2.9.-30.9.</b>    |       |
| Star Trek: Heritage              | Seite                | 10-11 |
| <b>Roland Stratmann</b>          | <b>28.10.-25.11.</b> |       |
| Dilemma                          | Seite                | 12-13 |
| <b>Weitere Aktivitäten</b>       | Seite                | 14    |
| <b>Über uns</b>                  | Seite                | 15    |
| <b>Antrag auf Mitgliedschaft</b> | Seite                | 16    |
| <b>Notizen</b>                   | Seite                | 17    |
| <b>Sponsoren</b>                 | Seite                | 18-21 |

**Titelbild:**  
Gerhard Fietz  
83\_009, 1983

## Begleitprogramm zu den Ausstellungen

Die Ausstellungen im Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V. werden auch 2018 von einem kunstpädagogischen Programm begleitet. An jeweils 4-stündigen Terminen können Interessierte selbst vor Ort künstlerisch tätig werden. Geleitet werden die Veranstaltungen von ausgebildeten Kunstpädagogen, die mit den TeilnehmerInnen unter Einbeziehung der jeweiligen Ausstellungen verschiedene künstlerische Techniken und Themen erarbeiten. Bitte beachten Sie die Informationen auf Seite 14.

## Liebe Kunstfreunde,

im Jahr 2018 bietet der Kunstverein Buchholz Kunst aus zwei Jahrhunderten. Das 20. Jahrhundert wird von Gerhard Fietz (1910 - 1997) vertreten. Der Künstler hat maßgeblich die Entwicklung der abstrakten Kunst in Deutschland beeinflusst. Seine Arbeitsweise war bestimmt von vertiefenden Reflexionen über Funktion von Form und Farbe.

Der fast drei Generationen später geborene Seok Lee steht in der Tradition der abstrakten Kunst, erweitert seine Bildsprache aber durch Installationen in ein zeitgenössisches und gattungsübergreifendes Vokabular.

Eine nahezu entgegengesetzte Position nimmt Torsten Holtz ein; im Zentrum seiner Malerei steht die Figur. Sind die Darstellungen auf den ersten Blick schnell (be)greifbar, lassen sie beim Betrachter auf den zweiten Blick Irritationen entstehen: Die Gestalten scheinen zu warten, zu schweigen und in Isolation zu verharren.

Nicola Schudy wiederum entwickelt ihre installativen Arbeiten aus dem jeweiligen Ort und für ihn. Dabei ist der Kölner Künstlerin das atmosphärische Erleben des Raumes ebenso wichtig wie die Beschäftigung mit dessen Geschichte, Funktion und architektonischen Besonderheiten.

Im Rahmen der Kooperation mit der Kulturkirche St. Johannis führt Roland Stratmann ein partizipatives Projekt durch. Der in Berlin lebende Künstler wird Schülerinnen und Schüler der Realschule Am Kattenberge dazu anregen, sich mit den Krisen des 21. Jahrhunderts auseinanderzusetzen. Ob persönliche Erfahrungen in den Mittelpunkt rücken oder ob die große politische Ebene verhandelt wird, bleibt abzuwarten. Die Werke sollen in der Kirche, im Kunstverein und in der Schule ausgestellt werden.

Wir freuen uns über regen Besuch der Ausstellungen und über die Teilnahme an den Workshops und den Exkursionen.

## Ihr Sven Nommensen, 1. Vorsitzender

P.S. Werden Sie Mitglied in unserem Kunstverein. Sie unterstützen unsere Arbeit und genießen viele Vorteile. Ein Antragsformular finden Sie in dieser Broschüre.



## TORSTEN HOLTZ

- 1973 geboren in Berlin-Spandau
- 1990-05 Ausbildung zum  
Schauwerbegestalter
- 1999-05 Abschluss an der Universität  
der Künste Berlin
- 2006 Meisterschüler von  
Professor Volker Stelzmann
- 2006 Galerie KK, Essen
- 2007 Galerie Borchert und  
Schelenz, Berlin
- 2010 DIE GALERIE, Chicago, USA
- 2010 DIE GALERIE Seoul, Korea
- 2011 DIE GALERIE Frankfurt a.M.
- 2012 Osthaus Museum Hagen
- 2012 DIE GALERIE, Singapur
- 2015 Bastion Kronprinz, Berlin
- lebt und arbeitet in Berlin

Auf den ersten Blick wirken Torsten Holtz' figürliche Darstellungen schnell (be-)greifbar, im Weiteren jedoch irritieren sie eher, geben Rätsel auf. Seine Gestalten schauen, warten, schweigen in stiller Isolation und strahlen dabei eine eigentümliche, distanzierte Emotionslosigkeit aus.

An der Stilisierung der Figuren, den reduzierten Details, den geglätteten Oberflächen, aber vor allem an ihrer eingefrorenen Mimik und dem nach innen gerichteten Blick scheitert der Versuch, die Beziehung der Menschen in einen Zusammenhang zu bringen oder ihre Gesten zu deuten. Der Betrachter fühlt sich zunehmend zurückgelassen. Sie erzählen nichts, keine Geschichte, keine Andeutung aus ihrem Leben, sie sind offen für Interpretationen und dennoch verschlossen.

Das halbe Leben besteht aus Warten, erklärt Torsten Holtz und versteht diesen – von den für ihn entscheidenden Literaten des 20. Jahrhunderts, Charles Bukowski, Samuel Beckett und Daniil Charms – vielfach beschriebenen Moment des existentiellen Leerlaufs des Menschen als zentralen Gegenstand seiner Malerei. Hier vermischen

sich reale Wirklichkeit und Holtz' phantastische Imaginationen zu Darstellungen, die zwar Rückbezüge zum Magischen Realismus sowie – gefiltert durch die Lehre Stelzmans – zur Renaissance und der Neuen Sachlichkeit herstellen, jedoch vollkommen in das Hier und Jetzt des 21. Jahrhunderts übersetzt sind.

DIE GALERIE

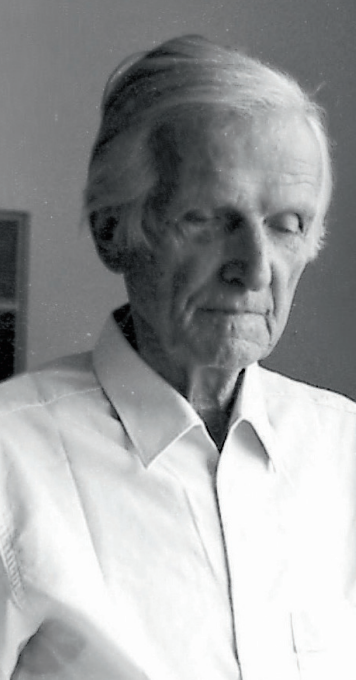


Tag, 2014



Helle Augen, 2014





## GERHARD FIETZ

- 1910 geboren in Breslau
- 1931-32 Kunstakademie Breslau  
bei Prof. Oskar Schlemmer
- 1932-33 Kunstakademie Düsseldorf  
bei Prof. Heinrich Nauen
- 1937-39 Meisterschüler von  
Prof. Alexander Kanoldt  
Preußischen Akademie der  
Künste, Berlin
- 1949 Mitbegründer der Gruppe  
„Zen 49“, München
- 1957-75 Professur an der HdK, Berlin
- 1988 Kulturpreis des  
Landeskreises Lüneburg
- 1991 Lovis-Corinth-Preis der  
Künstlergilde Esslingen
- 1997 verstorben in Göddingen

Neue Ansätze, Reflexionen, Experimente mit dem bildnerischen Vokabular bestimmen den künstlerischen Weg von Gerhard Fietz. Formen treten organoid oder geometrisch scharf abgegrenzt auf, Figurationen abstrakt-konkret, Strukturen reliefartig oder tachistisch. Die geschlossene Form löst sich auf, der Bildraum wird zum Farbraum. Bald übernimmt die Farbe die Funktionen der Form und Linie, um am Ende selbst strukturiert und mit neuem reliefartigem Ausdruck hervorzutreten.

Mit Beginn der 1970er Jahre ging der Künstler den Schritt zur autarken Farbe, die aus eigener Kraft Thema und Inhalt des Bildvorgangs wird. Er untersuchte die Proportionalität von Farbe und von geometrischen Formen, ferner die Möglichkeiten der Farbe innerhalb geometrischer Abgrenzungen. Das Kolorit steigerte er dabei, den Gesetzen der Kontrastwirkungen folgend, zunehmend zu ungebrochenen, reinen Tönen. Mathematisch exakte Linien, Flächen, Dreiecke, Kreise, puristische Formen bestimmen die Arbeiten dieser Zeit. Das Spätwerk von Gerhard Fietz entstand nach dem Ende der Verpflichtung als Hochschullehrer

**8. April - 13. Mai**

**Workshop 21. April**

und seinem Umzug nach Göddingen bei Bleckede im Jahre 1979. In Göddingen, fern vom Getriebe der Großstadt, fanden sie Gestaltung, hier setzte er seine philosophische Lebensanschauung und seine Reflexionen in neue Ausdrucksformen freier, farbenreicher Malerei um.

Sven Nommensen



51\_008, 1951



82\_009, 1982



90\_028, 1990





## NICOLA SCHUDY

- 1968 geboren in Selters
  - 1988-95 Visuelle Kommunikation,  
Düsseldorf
  - 1991-92 Ecole des Beaux Arts,  
Besançon
  - 2012 Arbeitsstipendium des  
Landes NRW
  - 2013 Arbeitsaufenthalt  
Cité des Arts, Paris
  - 2014-19 Atelierförderung der  
Stadt Köln
  - 2015 Kunstverein Bellevuesaal,  
Wiesbaden
  - 2015 Schloss Agathenburg
  - 2017 Neuer Kunstverein Gießen
  - 2017 Städtische Galerie Kaarst
- lebt und arbeitet in Köln

Nicola Schudys Arbeit ist inspiriert von unterschiedlichen Aspekten von Landschaft, Architektur und Räumen.

Dabei interessiert sie besonders das Lückenhafte und Brüchige der Architekturen, die Nischen und Zwischenräume und die stetige Veränderung der Orte. Ein Archiv von gefundenen urbanen Situationen, landschaftlichen und architektonischen Umwälzungen, Provisorien und Skurilitäten ist der Fundus für ihre künstlerische Auseinandersetzung.

In den letzten Jahren beschäftigt sie sich vorwiegend mit orts- und raumbezogenen Arbeiten, bei denen der Raum Ausgangspunkt und Thema zugleich ist. Dabei untersucht sie den Raum in seiner Materialität, Struktur, Geschichte, Atmosphäre und "Psychologie" und denkt diese weiter oder deutet sie um und versucht, den Blick neu zu lenken.

In der Reduktion auf einzelne Aspekte des Raumes versucht sie, verallgemeinernde Aussagen über den Zustand und Empfindungen zu unserer gebauten Realität zu treffen.

**10. Juni - 8. Juli**

**Workshop 23. Juni**

Für den Kunstverein wird sie eine eigens auf den Raum und seine Spezifika ausgerichtete Installation erstellen.

Sven Nommensen



Cluster, 2015



Ruine, 2011



## SEOK LEE

- 1976 geboren in Südkorea
  - 1999-00 Architektur und Stadtplanung, HfbK, Hamburg
  - 2000-05 Freie Kunst, HfbK, Hamburg
  - 2012-14 Professur an der Dong-A University, Busan, Südkorea
  - 2013 White Trash Contemporary, Hamburg
  - 2014 Geumgang Biennale, Südkorea
  - 2016 Kunstforum Markert, Hamburg
  - 2017 Gallery of Changwon National University, Südkorea
  - 2017 Kunstverein Hamburg
- lebt und arbeitet in Hamburg

## Star Trek – Heritage

„Der Weltraum, unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2200. Dies sind die Abenteuer des Raumschiffs Enterprise, das mit seiner 400 Mann starken Besatzung 5 Jahre unterwegs ist, um fremde Galaxien zu erforschen, neues Leben und neue Zivilisationen. Viele Lichtjahre von der Erde entfernt dringt die Enterprise in Galaxien vor, die nie ein Mensch zuvor gesehen hat.“

Die Fernsehserie, deren Folgen stets mit diesen Worten beginnt, hat längst einen Kultstatus. Sie ist eine Legende – zumindest für die vielen Sci-Fi-Fans weltweit.

Seok Lee beschäftigt sich mit multi-medialen Installationen, durch die der Raum neu inszeniert und in seinem soziokulturellen Kontext verändert wird. Im Rahmen dieses Projektes wird der Ausstellungsraum des Kunstvereins Buchholz zu einer temporären Botschaft der Vereinigten Föderation der Planeten erklärt. Die Mitglieder der Sternenflotte (Captain Kirk, Picard & Co.) werden auf der Ausstellungs-Eröffnung anwesend sein und den Erdbewohnern die wahre

Menschheitsgeschichte enthüllen. Darüberhinaus wird die Vernissage gleichsam zu einer Informationsveranstaltung, die den menschlichen Besuchern die Möglichkeit bietet, ihre Gene vom medizinischen Personal des Raumschiffes Enterprise analysieren zu lassen....

Sven Nommensen



Ideo-Spastik, 2012



Quadrat II, 2011

**2. September – 30. September** *Workshop 15. September*





## ROLAND STRATMANN

- 1964 geboren in Weseke
- 1984-90 Universität der Künste, Berlin
- 2009 Nationaler Preis für integrierte Stadtentwicklung und Baukultur
- 2011 Kunstmuseum Mülheim
- 2012 Galerie Laurent Mueller, Paris, Frankreich
- 2013 Herzliya Museum of Contemporary Art, Tel Aviv, Israel
- 2014 Biennale Canakkale, Türkei
- 2016 C&K Galerie, Berlin
- 2016 Museum Sinclair-Haus, Bad Homburg
- 2016 Kunsthalle Emden
- 2017 Biennale in Sinop, Türkei
- lebt und arbeitet Berlin

Roland Stratmann arbeitet mit verschiedenen Medien und in ganz unterschiedlichen Kontexten. Die Offenheit der Arbeitsweise korrespondiert mit einer konzentrierten Wahl seiner Themen und der Entwicklung von konzeptuell strukturierten Werkzyklen. Diese erwachsen aus mehreren ineinandergreifenden Arbeitsprozessen. Am Anfang steht die Recherche. In intimen oder auch großformatigen Zeichnungen umkreist Stratmann den Gegenstand seines Interesses. Parallel entstehen aus einfachen Materialien des Alltags entwickelte dreidimensionale Werke oder auch raumgreifende Installationen. Mit diesen spricht Stratmann politische, ideologische und gesellschaftliche Konflikte an. In seinen partizipativen Projekten bindet er Besucher und Rezipienten auf unterschiedlichste Weise in den Umsetzungsprozess der künstlerischen Arbeit mit ein. Thematik, Form und Struktur des Projekts werden vom Künstler im Vorfeld konzipiert. Der gemeinsame Prozess mit den Beteiligten ermöglicht dann eine individuelle Vielfalt und schafft Raum für Unvorhersehbares.

Nike Bätzner

**28. Oktober - 25. November**

Diese Ausstellung findet in Kooperation mit der Signifikanten Kulturkirche St. Johannis statt.



**HANNS-LILJE-STIFTUNG**

Kultur » Kirche



Everything Clearly, 2017



Lo mio y lo tuyo, 2009-2010



## WEITERE AKTIVITÄTEN

### Exkursionen zu Sonderausstellungen in Norddeutschland und Vorträge

Ankündigungen zu den Vorträgen, Reisen und anderen  
Aktivitäten werden mit den Einladungen und dem  
Newsletter per Mail versendet und auf der  
Homepage veröffentlicht.

#### Workshops:

Jendrik Helle am 17.2. zu  
Torsten Holtz - Good Vibrations

Jendrik Helle am 21.4. zu  
Gerhard Fietz - Auf dem Weg zum absoluten Bild

Jendrik Helle am 23.6. zu  
Nicola Schudy - inside looking out

Jendrik Helle am 15.9. zu  
Soek Lee - Star Trek: Heritage

Die Workshops finden jeweils von 14 - 18 Uhr statt.  
Ankündigungen zu den Workshops werden mit den  
Einladungen und dem Newsletter per Mail versendet  
und auf der Homepage veröffentlicht.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
**[www.kunstverein-buchholz.de](http://www.kunstverein-buchholz.de)**  
oder fordern Sie unseren Newsletter an:  
**[info@kunstverein-buchholz.de](mailto:info@kunstverein-buchholz.de)**

“Most art says nothing to most people”; diese  
provokante These des Künstlers Heath Bunting hat sich der  
2001 gegründete Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V. als  
Motto gewählt; freilich nicht ohne eine gewisse Selbstironie.  
Denn der Kunstverein sieht seinen Auftrag durchaus darin,  
das Gegenteil unter Beweis zu stellen: er will die Menschen  
an die Kunst heranzuführen und Begeisterung wecken.  
Die Kommunikation soll unter den Mitgliedern und  
Besuchern angeregt werden. Mithin ist es das Anliegen  
des Vereins, einen inhaltlich diskursiven, einen lebendigen  
und vitalen Ort zu schaffen. Das Ausstellungsprogramm  
präsentiert in erster Linie überregionale künstlerische  
Positionen, die auf unterschiedliche Weise in einem deut-  
lichen und somit verbindlichen Verhältnis zu ihrer Zeit und  
einem sowohl persönlich reflektierten wie auch soziokul-  
turellen Umfeld stehen. Auch die regionale Kunst- und  
Kulturszene zeugt von großem künstlerischen Potential,  
ihr wird einmal jährlich ein Forum geboten. Der Kunstverein  
Buchholz/Nordheide e.V. sieht die Vermittlung als wichtige  
Aufgabe an.

Neben den Ausstellungen tragen Vorträge und Exkursionen zu  
Akzeptanz und Offenheit gegenüber – auch ungewöhnlichen –  
künstlerischen Ausdrucksformen bei. Die vielfältigen Akti-  
vitäten sowie die Zusammenarbeit mit verschiedenen  
Kulturinitiativen leisten einen wesentlichen Beitrag zur  
kulturellen Identitätsfindung der Stadt Buchholz und des Land-  
kreises Harburg. Das engagierte Programm des Kunstvereins  
wurde 2011 - im Jahr seines 10jährigen Bestehens - mit  
dem Kulturpreis der Stadt Buchholz/Nordheide ausgezeichnet.

## KUNSTVEREIN BUCHHOLZ/NORDHEIDE



Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V. · Kirchenstr. 6 · 21244 Buchholz  
[info@kunstverein-buchholz.de](mailto:info@kunstverein-buchholz.de) · [www.kunstverein-buchholz.de](http://www.kunstverein-buchholz.de)  
Tel. 04181 - 3800 868

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 16 - 18 Uhr + Sa. und So. 11 - 17 Uhr

Vorstand: Dr. Sven Nommensen · Renate Sarbacher

Dr. Henner Redelstorff · Bärbel Blunck

Sparkasse Harburg-Buxtehude

IBAN: DE93 2075 0000 0003 3321 11 · BIC: NOLADE21HAM

Volksbank Nordheide eG

IBAN: DE23 2406 0300 2101 2342 00 · BIC: GENODEF1NBU

# KUNSTVEREIN

## BUCHHOLZ/NORDHEIDE



most art says nothing to most people

Kirchenstr. 6 - 21244 Buchholz - Tel.: 04181 - 38 00 868  
info@kunstverein-buchholz.de - www.kunstverein-buchholz.de

### ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Mitglied  
in den Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

AnsprechpartnerIn: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich ermächtige den Verein, den Jahresbeitrag in Höhe  
von derzeit \_\_\_\_\_ € zu Lasten des untenstehenden  
Kontos einzuziehen und erteile ein entsprechendes SEPA-  
Lastschriftmandat.

(Derzeitiger Jahresbeitrag: 60 € für Einzelpersonen, 90 € für Paare,  
120 € für Unternehmen, 30 € für Schüler/Auszubildende/Studierende  
ab 18 Jahren, für Jugendliche unter 18 Jahren entfällt eine Beitragspflicht)

Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V., Kirchenstr. 6,  
21244 Buchholz , Gläubiger-Identifikationsnummer  
DE48ZZ00000278562, Mandatsreferenz ist Ihre Mitglieds-Nr.

Vorname und Name (Kontoinhaber):

Bank: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_





MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



NSOREN





Das große Fachgeschäft  
für Bild & Rahmen

**GLAS**  
**PETER**

Bremer Straße 44 a · Buchholz  
041 81 - 930 10 · glas-peter.de

## HARRE & KOCH-FAHS

Rechtsanwälte | Notare | Fachanwälte

Innungsstraße 9 | Tel.: 0 41 81 - 93 20 - 0 | Mail: info@koch-fahs.de  
21244 Buchholz | Fax: 0 41 81 - 93 20 - 93 | www.harre-koch-fahs.de

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

www.mopsblau.de

**Hoth**  
Kabel- und Rohrleitungsbau

**mu**  
**k**  
Monika  
Griefahn

 institut für medien umwelt kultur

**Мультимедиа**  
**KINO**



**printHOUSE**  
werbetechnik · textil / digital / offsetdruck

**mediaHOUSE**  
concept design print marketing

**office HOUSE**  
Tinte Toner Refill Copy Print Office

SPONSOREN

SPONSOREN

# Kultur » Kirche

ST. JOHANNIS BUCHHOLZ  
Glauben leben  
... fröhlich, offen, entschieden

ST. JOHANNIS  
WIESENSTRASSE 25  
21244 BUCHHOLZ

EMPORE  
BUCHHOLZ

DAS VERANSTALTUNGSZENTRUM DER NORDHEIDE

Comedy, Kabarett,  
Konzerte, Kleinkunst  
und Theater  
im Veranstaltungszentrum  
der Nordheide

BREMER KAFFEEHAUS-ORCHESTER



10. Februar 2018, 19.30 Uhr

alte  
bekannte  
a cappella musik

WIR SIND DA!



20. April 2018, 20.00 Uhr

Holger Mantey



10. Juni 2018, 17.00 Uhr



Nils Schwarzenberg  
+ Conny Karstens  
+ Fortissimo



5. Mai 2018, 20.00 Uhr



23. Oktober 2018, 17.00 Uhr

THE GREGORIAN VOICES



29. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Musik-Kabarett

05. FEB. ROBERT KREIS

Konzert/  
Lesung

18. FEB. MIT CHOPIN  
AUF MALLORCA

Schatten-  
Theater

16. MÄRZ MOVING  
SHADOWS

Lesung

24. MÄRZ ISABEL  
VARELL

Kabarett  
Mix-Show

12. APRIL



Musical

07. MAI STAGE SCHOOL  
HAMBURG

Konzert

07. JUNI

CAFÉ DEL  
MUNDO

Comedy

08. NOV

RÜDIGER  
HOFFMANN

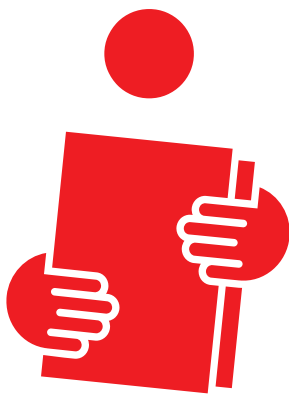
INFORMATIONEN: TEL.: 04181/7429 KIRCHENBÜRO  
04181/31763 PFARRAMT

KULTUR-KIRCHE@JOHANNIS-BUCHHOLZ.DE  
WWW.JOHANNIS-BUCHHOLZ.DE

Karten-Telefon 04181/287878 · www.EMPORE-Buchholz.de



# Kredite im Griff ist einfach.



[spkhhb.de](https://spkhhb.de)

**Wenn Ihre Sparkasse alle Kredite zu  
einer monatlichen Rate bündelt.**

**Warten Sie nicht und sprechen Sie  
uns jetzt an.**

Aus Nähe wächst Vertrauen



**Sparkasse  
Harburg-Buxtehude**